

ΦΙΛΟΣΟΦΕΙΝ – philosophhein

Am 20. April 2026 lud der Freundeskreis Xylokaastro um 19 Uhr zu einem lockeren Gesprächskreis in die Schulaula ein, um unter kundiger Leitung von StD i.R. Günther Hoffmann über sich selbst und die Welt nachzudenken, angeregt durch philosophische Schlaglichter aus dem antiken Griechenland.

Zu der gut eineinhalbstündigen Abendveranstaltung fanden sich mehr als 20 Interessierte ein, nicht nur Mitglieder des Freundeskreises, sondern auch Schüler und Eltern. Thema des Abends war: Was heißt „Wissen“ und was kann man „wissen“? Unser philosophischer Streifzug begann – wo auch sonst – bei Homer, genauer bei Ilias und Odyssee, in denen die Muse als Quelle verlässlicher Information angerufen wird. Schon bei Hesiod allerdings wird der unbedingte Wahrheitsanspruch der Musenmitteilung relativiert. Mit dem Vorsokratiker Xenophanes beginnt dann die Problematisierung der persönlichen Erfahrung als Quelle der Erkenntnis. In dem bekannten Homo-Mensura-Satz des Sophisten Protagoras „Der Mensch ist das Maß aller Dinge“ kommt dann ein radikaler Relativismus und Subjektivismus zum Ausdruck: „Der Mensch ist das Maß aller Dinge.“

Für die beiden letzten Stationen auf dieser Reise, Parmenides und Platon, war die Zeit dann knapp: Wie es meist bei angeregten Gesprächen so geht, fanden sich viele beredenswerte Ansichten und Argumente, die ausgetauscht werden wollten. Die Reisenden des Abends sahen aber noch, dass Parmenides der Skepsis eines Xenophanes die Wahrheit der Logik gegenüber setzte, und Platon schließlich die Tür zum „logischen“ Denken öffnete, also zu einem vom ΛΟΓΟΣ / logos, d.h. dem Verstand bzw. der Vernunft abgeleiteten Denken und Schlussfolgern.

Insgesamt ein gelungener und unterhaltsamer Abend: Die Frage nach Wissen und Wahrheit ist schließlich in Zeiten von echten oder vermeintlichen Fake News so aktuell und wichtig wie vor 2500 Jahren.

Weitere Veranstaltungen sind geplant und werden rechtzeitig bekannt gegeben. Dazu sind wieder alle Interessierten ganz herzlich eingeladen, natürlich auch solche, die beim ersten Abend nicht dabei sein konnten.

Dr. Anselm Horn



Philosophie am Abend in der Aula des HSG am 20. April 2026